

## Körperreflexzonen – altes Heilwissen von Mathilde Spielmann neu erforscht

Praktische und neue Erfahrungen der Schweizerin / Kombination mit Schüßler-Salzen

*Die Behandlung von Reflexzonen bei gesundheitlichen Störungen entstammt dem ältesten Heilwissen. Darstellungen aus altägyptischen Gräbern vor 5000 Jahren und Schriften der Chinesen, die fast ebenso alt sind, zeigen, dass die Menschen schon damals Organ-Körper-Zusammenhänge erkannt und bei der Therapie von verschiedenen Leiden berücksichtigt haben. Mathilde Spielmann aus Olten in der Schweiz zählt zu den wenigen medizinischen Laien, die Herausragendes für die Naturheilkunde geleistet haben! Vor einigen Jahren berichtete die Zeitschrift WzG von den Erfahrungen und Entdeckungen der Schweizerin in der Reflexzonenarbeit.*

Die Resonanz war außerordentlich groß und zahlreiche Briefe erreichten die Buchautorin. Die inzwischen 80-jährige Mathilde Spielmann arbeitet, forscht und erprobt weiterhin unermüdlich die Zusammenhänge des Körpers und wie sich die Organe in Armen, Händen, Beinen und Füßen beispielsweise widerspiegeln.

Mathilde Spielmann ist begeisterte Anhängerin der Schüßler-Salze und hat sie neben der Selbstmassage relevanter Reflexzonen Persönlichkeiten wie der Europameisterin im Eiskunstlauf, Denise Biellmann, und dem Kabarettisten Emil Steinberger empfohlen. Der Chefredakteur einer naturheilkundlichen Zeitschrift schrieb vor kurzem an Mathilde Spielmann:

*„Ich bin von Ihren Erkenntnissen tief beeindruckt. Sie haben das uralte Wissen von den Zusammenhängen im Menschen und in der Natur durch Ihre exakte Beobachtungsgabe und Ihr vernetztes Denken auf hohem Niveau neu belebt und durch Ihre Schnittmustertechnik verständlich gemacht.“*

In dieser Ausgabe wollen wir den Lesern Erfahrungen von Mathilde Spielmann vorstellen.

### Beobachtungsgabe hilft beim Auffinden körperlicher Zusammenhänge

Anfangen hat das Interesse für die Reflexologie bei einem Vortrag, bei dem ein Arzt über seine Erfahrungen mit Reflexzonen in China berichtete. Mathilde Spielmann dachte sich, wenn sich in den Füßen den Organen zugeordnete Zonen befinden, warum nicht auch in anderen Körpersegmenten wie am Rücken, an Fingern, auf dem Nasenrücken oder am Kopf. Nach einer Massageausbildung und der folgenden praktischen Tätigkeit entdeckte sie Auffälligkeiten im Gewebe und Verhärtungen am Körper. Indem sie diese Bereiche massierte, besserten sich plötzlich Symptome bei den Menschen, die sie um Rat gefragt hatten. Nun kam ihr der gelernte Beruf als Schneiderin zugute. Detail- und Maßstab getreu verkleinerte sie Organe und projizierte sie auf die entdeckten Körperstellen. Sie fertigte Zeichnungen im 1:1-Verhältnis an und stellte fest, dass sich alle Organe, ebenso Störungen des Stoffwech-



**Exakt und maßstabsgetreu stellt Mathilde Spielmann Organe und Reflexzonen dar**

sels über die Massage dieser Zonen positiv beeinflussen und sogar heilen lassen. Dies schließt selbstverständlich eine fachkundige Untersuchung nicht aus.

Mit viel zeitlichem und finanziellem Aufwand begann sie, ihr Wissen und ihre Kurs-Erfahrungen in einem Buch nieder zu schreiben, das sie im Eigenverlag herausgab. Ihr Sohn Markus war ihr dabei eine große Hilfe. Und beide waren stolz, als sie den Wunsch und die Ermunterung durch Ärzte, Heilpraktiker und Physiotherapeuten, das Wissen als Buch weiter zu geben, endlich als übersichtliches Werk vorstellen konnten. Zeichner und Architekten bescheinigten ihr daraufhin, dass es ihr gelungen war, den Goldenen Schnitt des Menschen zu finden. Vor einigen Jahren erschien ein Video dazu, das sie, ebenfalls mit hohem Kostenaufwand, produzieren ließ. Noch heute überlegt sich Mathilde Spielmann, einen zweiten Film aufzunehmen, doch die Verlage, denen sie ihr Lebenswerk – Buch und Video, vorstellte, zeigten wenig Interesse an einer Veröffentlichung.

### Ein eindrucksvoller Fall

Die Heilerfolge Mathilde Spielmanns, die stets sagt: „*Ich bin nur eine einfache Hausfrau*“, geben ihr Recht und bestätigen, dass sie etwas Einmaliges geschaffen hat und den richtigen Weg beschreitet: Vor kurzem suchte ein Extrebergsteiger die Schweizerin auf, der mehrere Finger erfroren hatte. Die Finger sahen leblos und völlig schwarz aus. Dreimal täglich massierte er die zu den Händen passenden Zonen am mittleren und unteren Rücken, im Gesicht, am Unter- und Oberarm, Hinterkopf und in der Leiste. Da er alleine wohnt und die Hände nicht benutzen konnte, bediente er sich eines kleinen Massagegeräts.

Im Krankenhaus hatte man ihm geraten, die Hände zu schonen, die Finger würden dann von selbst abfallen. Im April des vergangenen Jahres stellte er sich erneut im Kantonsspital Luzern vor und das Ärzteteam staunte nicht schlecht, als er die wieder voll funktionsfähigen und erhaltenen Finger vorzeigte. Heute ist der Mann wieder zu 100 Prozent berufsfähig. Die Ärzte bedauerten, dass sie keine Aufnahmen von den erfrorenen Händen gemacht hatten, denn die Heilung ist aus schulmedizinischer Sicht ein Wunder – im Fachjargon als Spontanremission bezeichnet, was so viel bedeutet wie sonderbare Heilung ohne Erklärung. Weitere Bergsteiger, darunter einer, der den Kilimandscharo bestiegen hatte, suchten in diesem Jahr Mathilde Spielmann auf, um sich die Reflexzonen für Hände und Füße zeigen zu lassen.

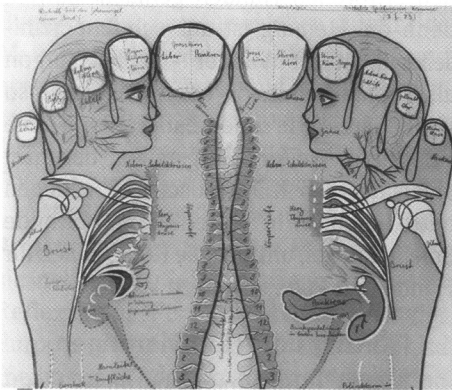
### Piercing und Tätowierungen

Mathilde Spielmann betrachtet aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung eine Modeerscheinung, für die sich mehr und mehr junge Leute begeistern, mit großer

Sorge: Piercing und Tätowierung. Sind mechanisch beigeführte Hautveränderungen vorhanden, können sie Beschwerden in den zugeordneten Organen bewirken. Impfnarben sind ihrer Erfahrung nach ebenfalls potentielle Störfaktoren. Piercings können nach Spielmanns Ansicht besonders gravierend wirken. Befinden sich die „Schmucklöcher“ im Nasenflügel und an Augenbrauen, habe dies Auswirkungen auf den Unterleib. Die Buchautorin hat beobachtet, dass Piercings am Nabel in den Reflexzonen des Großhirns und Stammhirns sicht- und tastbar sind. Künstlich herbeigeführte Verletzungen, womit sich Mathilde Spielmann seit 1973 beschäftigt, sind für sie immer ernst zu nehmende und ursächliche Faktoren für eine ganze Reihe von Erkrankungen. „Beweise dafür kann ich jedem Menschen zeigen“, sagt die Reflexzonen-Expertin.

### Praktische Reflexzonen-Arbeit

Nachfolgend noch einige Erkrankungen und die für die Behandlung relevanten Reflexzonen aus dem Erfahrungsschatz



**Mathilde Spielmanns zeichnerische Projektionen von Organen und Reflexzonen des Körpers**

von Mathilde Spielmann. Die Körpermassage kann mühelos selbst oder von einer zweiten Person ausgeführt werden. Wichtig ist dabei (für Arme, Hände, Beine, Füße), immer in Richtung des Haarwachstums zu massieren. Als Massagecreme sind die biochemischen Salben – auch nach entsprechender Indikation ausgewählt, hervorragend geeignet. Die Massage sollte täglich mehrmals durchgeführt werden, bis Besserung eintritt. Empfehlenswert ist, beide Körperseiten zu massieren. Mathilde Spielmann hat beobachtet, dass die Reflexzonen sich bei Erkrankungen häufig röten und auch schmerzempfindlich sind. Grundsätzlich gilt, dass die Massage, je nach Störung, auf den Körper beruhigend und anregend wirkt.

### Hyperaktivität, Unruhe, Aggressivität

Störungen dieser Art hängen nach Mathilde Spielmanns Erfahrungen häufig mit einem Zinkmangel und einer Überproduktion von Adrenalin in den Nebennieren zusammen. Ratsam ist, die Nebennieren über die Reflexzonen an Oberarm, Knie, Fingern und Ellenbogen zu beruhigen, Sport zu treiben und von den Schüßler-Salzen Zincum chloratum D6 (Nr. 21) einzunehmen (kleine Mengen wie drei bis sechs Tabletten pro Tag sind ausreichend).

### Knochen- und Gelenkerkrankungen

(Erkrankungen des Rheumatischen Formenkreises wie Arthrose, Gicht, Knochenschwäche, Wirbelsäulenleiden)

Bei Knochenkrankungen ist es wichtig, für den Kalziumstoffwechsel die Zonen der Nebenschilddrüse und der Thymus-

drüse zu massieren, ebenso die für das hormonelle Steuerungsorgan, die Hypophyse und die für die körpereigene Kortisonbildung zuständige Zone der Nebennierenrinde. Die Reflexzonen für den Kalziumhaushalt befinden sich an der Außenseite der Oberarmansätze, die für die Thymusdrüse und das Immunsystem etwa zehn Zentimeter darunter. Die Reflexzonen für die Nebennieren befinden sich im Außenbereich neben der linken und rechten Kniescheibe. Zusätzlich müssen die entsprechenden Gelenkzonen massiert werden. Also für Hüfte und Steißbein den Nacken und Schulterbereich, für die Handgelenke die Unterschenkel und für die Wirbelsäule der Außenbereich der Füße.

Die passenden Schüßler-Salze sind für die interne Behandlung Calcium phosphoricum D6 (Nr. 2), Calcium carbonicum D6 (Nr. 22), Natrium bicarbonicum D6 (Nr. 23), Magnesium phosphoricum D6 (Nr. 7) und Natrium phosphoricum D6 (Nr. 9). Die Salze werden in den üblichen Dosierungen, ausgewählt nach speziellem Krankheitsbild, eingenommen.

### Restless-Legs-Syndrom (Unruhige Beine)

Nach der Erfahrung von Mathilde Spielmann hängt das Syndrom der Unruhigen Beine mit einer Übersäuerung des Körpers zusammen. Wichtig sei die Anregung der Hormondrüsen wie Bauchspeicheldrüse (Insulin) und Nebennierenrinde (Kortison). Massiert werden Ober- und Unterarme, Hände, Oberschenkel-Innenseiten, Hüfte, Steißbein und Ohren (nähere Angaben sind in den unten angegebenen Büchern nachzulesen). Biochemisch haben sich die Salze Magnesium phosphoricum



**Mathilde Spielmann aus Olten – eine bewundernswerte Frau, die noch mit 80 Jahren forscht**

D6 (Nr. 7), Kalium phosphoricum D6 (Nr. 5), Calcium phosphoricum D6 (Nr. 2) und Zincum chloratum D6 (Nr. 21) bewährt.

### Schwindelanfälle, Durchblutungsstörungen im Kopf, Blutdruckabfall

Hier sind die Hirnreflexzonen von Bedeutung. Massiert werden Hände und Ellenbogen, der untere Rücken sowie die Ohren und Fersen. Außerdem sind der Nasensteg und die Wangen zu massieren. Wichtig ist eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme. Die zu den Beschwerden passenden Schüßler-Salze sind in erster Linie Ferrum phosphoricum D12 (Nr. 3) und Magnesium phosphoricum D6 (Nr. 7).

Günther H. Heepen

Postfach 4230, 78507 Tuttlingen

Weiterführende Literatur:

*Spielmann, Mathilde*: Reflexzonen des Körpers, Band 1 (für den Hausgebrauch ausreichend), 98 sfr zzgl. Porto

*Spielmann, Mathilde*: Grundsätze des Körpers, Band 2, 54 sfr;

*Spielmann, Mathilde*: Der Goldene Schnitt, Band 3, 40 sfr; 120 seltene Erkrankungen,

*Spielmann, Mathilde*: Band 4, 98 sfr

*Spielmann, Mathilde*: Videofilm Reflexzonen des Körpers, 120 Minuten, 98 sfr.

Die Bücher sind nicht im Fachhandel erhältlich und können nur direkt über die Autorin bezogen werden: Mathilde Spielmann, Zelglistraße A 10, CH - 4600 Olten